

Inhalt

Einleitung	1
Teil A: Zur Situation der evangelischen Kirchenmusik am Ende des 19. Jahrhunderts	
I. „Verfall“ und Restauration	5
1. Allgemeine Aspekte zur Problematik	
1.1. Liturgische – geistliche – religiöse Musik	6
1.2. Kirchenmusik als integraler Bestandteil der Liturgie	11
1.3. Der Kirchenmusikstil. Abgrenzung der Kirchenmusik gegenüber der weltlichen Musik?	13
1.4. Funktionale und autonome Musik im Bild der Romantik	15
2. Zur Situation der Kirchenmusik am Ende des 19. Jahrhunderts	
2.1. Liturgie	23
2.2. Institutionelle Grundlagen, Kirchenmusikpflege	29
2.3. Die Vorstellungen von der <i>wahren Kirchenmusik</i> . Kirchenmusik – funktionale Musik?	36
2.4. Das Aufkommen des Konzertes und der Singakademien	39
2.5. Die kirchenmusikalische Praxis am Ende des 19. Jahrhunderts	44
3. Die Auseinandersetzung um das gottesdienstliche Neuschaffen	
3.1. Das A-cappella-Ideal. Restauration im Umfeld des lutherischen Konfessionalismus	60
3.2. Komposition in der Auseinandersetzung mit den Stilmitteln der Zeit (Heinrich von Herzogenberg, Arnold Mendelssohn, Max Reger)	73
II. Gottesdienstliche Werke mit Gemeindegesang, entstanden in der Zusammenarbeit von ev. Theologen und Komponisten	
1. Siegmund Neukomm – Christian Bunsen: Teil 1: <i>Die heilige Leidensgeschichte und die stille Woche</i> Teil 2: <i>Die Liturgie der stillen Woche in Musik gesetzt, mit Benutzung alter Meisterwerke</i> (1841).....	79
2. Friedrich Zimmer und seine Sammlung von „ <i>Kirchen-Oratorien und -Kantaten</i> “ (ab 1885).....	93

3.	Heinrich von Herzogenberg: Liturgische Gesänge	107
4.	Max Reger: Choralkantaten (1903/05)	113

Teil B: Die Kirchenoratorien Heinrich von Herzogenbergs

I. Friedrich Spitta – Heinrich von Herzogenberg. Das gemeinsame Konzept *Kirchenoratorium*

1.	Friedrich Spitta – die liturgischen Reformbestrebungen um die Jahrhundertwende unter Führung von Friedrich Spitta und Julius Smend. <i>Die ältere liturgische Bewegung</i>	122
2.	Heinrich von Herzogenberg – Biographische Hintergründe – Vorstellungen über Kirchenmusik	137
3.	Das gemeinsame Konzept <i>Kirchenoratorium</i>	151

II. Die Werke

1.	<i>Die Geburt Christi</i> op. 90	
1.1.	Zur Entstehung	156
1.2.	Textgrundlage	157
1.3.	Die Komposition Herzogenbergs	
1.3.1.	Aufbau des Werkes	162
1.3.2.	Orchesterbehandlung	166
1.3.3.	Rezitative/rezitatивartige Sätze	168
1.3.4.	Choralbearbeitungen	175
1.3.5.	Kommentierende, freie Chorsätze	183
1.3.6.	Gemeinde-Choräle	184
1.4.	Zusammenfassung	187
1.5.	Nachweis der Bibeltexte, Liedmelodien und –texte	189
2.	<i>Die Passion</i> op. 93	
2.1.	Textgrundlage	193
2.1.1.	Das Evangelium nach Johannes	194
2.1.2.	Spittas Textzusammenstellung	196
2.2.	Die Komposition Herzogenbergs	
2.2.1.	Aufbau und Gliederung	206
2.2.2.	Tonartliche Disposition	209
2.2.3.	Rezitative	211
2.2.4.	Chorsätze	231
2.2.5.	Choralbearbeitungen	242

2.3.	Zusammenfassung	251
2.4.	Nachweis der Bibeltexte, Liedmelodien und –texte.....	253
3.	<i>Die Erntefeier</i> op. 104	
3.1.	Zur Entstehung.....	256
3.2.	Textgrundlage und Gliederung.....	258
3.3.	Die Komposition Herzogenbergs	264
3.3.1.	Einleitung	265
3.3.2.	Erster Teil	268
3.3.3.	Zweiter Teil	272
3.3.4.	Dritter Teil	277
3.4.	Zusammenfassung	282
3.5.	Nachweis der Bibeltexte, Liedmelodien und –texte	284
	Schlußbetrachtung.....	286
	Bibliographischer Anhang	304
	Stichwortverzeichnis	323